

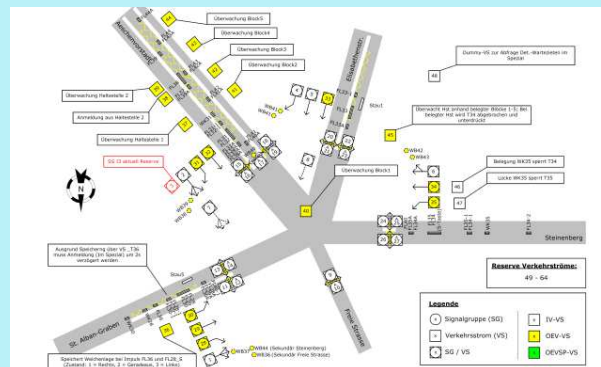
Lichtsignalanlagen (LSA)

Seit Jahren sind wir darauf spezialisiert, Lichtsignalanlagen zu planen, zu projektieren und zu realisieren. Ein Schwerpunkt ist dabei die Umsetzung von Steuerungsprojekten mit VS-PLUS oder mit FESA. Wir parametrieren Steuerungsabläufe gemäss Vorgaben, welche wir vom Auftraggeber

erhalten oder gemeinsam mit ihm erarbeiten. Dabei prüfen wir unsere VS-PLUS-Arbeiten mit eigenen Testtools auf Herz und Nieren. Die VS-PLUS Steuerungen können vor dem Einsatz auf der Strasse 1:1 mit VISSIM getestet und das Verhalten unter Verkehr visualisiert werden.

Basel - LSA 135 Bankverein: Verkehrstechnisches Projekt und VS-PLUS Parametrierung

Im Juni 2012 wurde das Steuergerät der LSA 135 Bankverein in Basel erneuert. RK&P wurde beauftragt, das verkehrstechnische Projekt sowie die VS-PLUS-Parametrierung zu erstellen. Dabei musste das bestehende OeV-Konzept in Zusammenarbeit mit der BVB komplett überarbeitet werden. Die Anlage steuert den Verkehr an der Kreuzung des Steinenberges mit der Elisabethenstrasse, der Aeschenvorstadt und dem St. Alban-Graben. Die Anlage wird neben dem Individualverkehr von 9 Tramlinien (Linie 1, 2, 3, 8, 10, 11, 11E, 14, 15) durchfahren und ist somit neben der LSA 563 Bahnhof SBB eine der zentralen Lichtsignalanlagen der Stadt Basel.



Prinzipisches Schema mit VS-PLUS Verkehrsströmen



Knoten Bankverein im Zentrum von Basel

Bei diesem komplexen Knoten (44 Signalgruppen, 69 parallele Eingänge) mussten für den Ablauf des Trambetriebs an der Anlage folgende zusätzliche Anforderungen erfüllt werden:

- Vortrittsregelungen bei konfliktierenden Trammanforderungen
- Vortrittsregelungen in Abhängigkeit mit der Befahrung der Weichen
- Haltstellenüberwachung in der Aeschenvorstadt
- Zusammenspiel der Weichenlagen (4 relevante Weichen) mit den Freigaben
- Minimale OeV-Verlustzeiten

Projekt	Basel - LSA 135 Bankverein: VT-Projekt und VS-PLUS Parametrierung
Bauherrschaft	Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt Mobilität Verkehrssteuerung
Referenzperson	Herr Markus Störr
Honorarsumme	ca. 60'000 CHF
Erbrachte Leistungen	- Verkehrserhebung/Beobachtung Steuerung - Steuerungskonzept (inkl. Konzept OeV-Management) - Verkehrstechnischer Bericht - Vorgaben Grundversorgung, VS-PLUS-Parametrierung, Simulation mit VISSIM - Inbetriebnahme, Monitoring (inkl. Auswertungen OeV-Wartezeiten, Justierungen)
Zeitraum	2012 - 2014

8002F LSA_Referenz Basel_LSA135 v01-00-00 / 02.02.2018 / pr/moi